

Zechel, Bruno, Leipzig, ferner: Wegweiser für den wesentlichen Leser. Ein Auswahlverzeichnis wesentlicher freimaurener Werke und Bücher. 2. Aufl. 48 S. 12°. Preis Gm. 0.50.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 36. Jahrg., Nr. 78 v. 26. Sept. 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: O. Säuberlich: Der Streit um die Bedeutung der Offsetmaschine. — Die Normung der technischen Zeitschriften.

— Nr. 79 v. 30. Sept. Aus dem Inhalt: A. Scholem: Die Blei-krankheit — keine Berufs-krankheit der Buchdrucker. — P. Loris: Allgemeiner Rückblick über das Buchdruckerfach in Siebenbürgen und im Banat. I.

Zeitschrift des Verbandes der Fachpresse Deutschlands. 26. Jahrg., Heft 17 v. 1. Oktober 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: A. Ebner: Die Ablieferung von Büchern und Zeitschriften an die Staatsbibliotheken und Universitäten. — Bled: Überwachung des Einganges und Umlaufes von Zeitschriften.

Zeitungsverlag. 25. Jahrg., Nr. 39 v. 26. Sept. 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Reichsverkehrsministerium und Presse. — Verbote und Beschränkungen bei Zeitungsanzeigen. — Zeitungssammelüberweisungen.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Berliner Auktionen. Große Ereignisse im Oktober. Von Brieger. Vossische Zeitung, Berlin, Nr. 460 v. 27. Sept. 1924.

Nach den Septemberereignissen kommt der Verfasser zu der Meinung, daß man sich über die Tragfähigkeit unseres Kunstmarktes zurzeit nicht allzu großen Illusionen hingeben darf.

Drucksachen. — Aenderung der neuen Drucksachenbestimmungen. Mitteilungen der Industrie- und Handelskammer zu Berlin. Sept. 1924.

Die Klagen über die neuen Drucksachenbestimmungen (s. u. a. Bbl. Nr. 231) veranlaßten auch die Berliner Industrie- und Handelskammer zu einer Eingabe an den Verwaltungsrat der Reichspost.

Fontane, Theodor: Der Leidensweg eines Dichters. I. Die Glocke. 10. Jahrg., Nr. 26. Berlin: Verlag für Sozialwissensch.

Aus dem Nachlaß Fontanes zum erstenmal veröffentlichter Aufsatz über den englischen Dichter John Giltshley Prince.

Goethe-Gesellschaft und Akademie-Plan. Von Friedrich Lienhard. Der Türmer. 27. Jahrg., Heft 1, v. Okt. 1924. Stuttgart: Greiner & Pfeiffer.

Messe-Krise. Von Ernst Klein. Vossische Zeitung, Nr. 461 v. 27. Sept. 1924.

Als Gründe für die Krise nennt der Verfasser die zu große Anzahl der Messen und die Messemüdigkeit.

Antiquariats-Kataloge.

Die Bücher-Diele, Berlin W 15, Kurfürstendamm 190/92: Antiquariatsfabrik Nr. 1: Deutsche Literatur, Geschichte, Verschiedenes. 10 Bl.

Buchhandlung und Antiquariat, Mainz, Gartenfeldpl. 21: Sonder-Angebot Nr. III. 4 S.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2: Katalog 170: Autographen aus alter und neuer Zeit. 140 S. 1587 Nrn. Mit zahlr. Faksimiles.

Hahn & Seifarth, Leipzig, Markgrafstr. 10: Katalog 5: Länder- u. Völkerkunde. 26 S. 600 Nrn.

Hauser, Heinrich, München, Schellingstr. 19: Katalog 8: Almanache, Kalender, Zeitschriften. 42 S. 302 Nrn. 12°.

Hollstein & Puppel, Berlin W. 15, Meinekestr. 19: Kunstauktion 27: Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte, Schabkunstblätter alter Meister des XV. bis XVIII. Jahrh. 1307 Nrn. 74 S. u. 20 Tafeln. Lex.-8°. Versteigerung: 3.—5. November 1924.

Neben kostbaren Blättern von Dürer und Rembrandt ist das fast vollständige radierte Werk von Adriaen van Ostade in frühen Plattenzuständen besonders zu erwähnen.

Hönisch, Rudolph, Leipzig, Gustav Freytagstr. 40: Katalog 34: Philosophie. 96 S. 1995 Nrn.

Jaffe, H., & O. Mittler, München, Finkenstr. 7: Angebot 2: Geschichte, Kulturgeschichte, Erd- u. Reisebeschreibung. 15 S. 223 Nrn.

Karafiát, Fr., Brünn, Freiheitspl. 22: Katalog 53: Lexika, Kunst, Literaturgeschichte. 36 S. 949 Nrn.

Nijhoff, Martinus, La Haye, Lange Voorhout 9: Catalogue 506: Choix d'ouvrages sur le droit international. 35 S. 515 Nrn.

Poseck, Waldemar, Berlin-Halensee, Westfälische Str. 63: Katalog 14: Autographen. 104 S. 718 Nrn.

Schulz, C. F., & Co., Plauen i. V.: Sonderangebot 15. Sept.: Kunstliteratur. 16 S. 123 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Breslauer Buchhändlerverein in Breslau. — Das vor einigen Monaten gefeierte 50. Stiftungsfest des Breslauer Buchhändlervereins klang mit dem am 27. September stattgefundenen Gesellschaftsabend aus, der einen sehr schönen Verlauf nahm. Trotz ungünstiger Witterung fand sich eine größere Anzahl Mitglieder mit ihren Damen im Lindenpark in Grüneiche, einem Vorort Breslaus, ein, um des Tages Mühen und Sorgen auf einige Stunden zu vergessen. Bei gemeinsamer Abendtafel, gewürzt durch eine sehr umfangreiche, von einem befreundlichen Mitglied gestiftete Bowle, wechselten gefangliche und Dialektvorträge ab. Zwei von dem Hauspoeten verfasste Tafellieder und in Musik gesetzte Schnadahüpfeln, in denen den Mitgliedern ihre mehr oder weniger schlimmen Sünden humorvoll vorgeworfen wurden, trugen viel zur Hebung der Stimmung bei. Einen weiteren poetischen Erguß des zweiten Hauspoeten mußten die Anwesenden über sich ergehen lassen; auch dieser erweckte allgemeine Heiterkeit. Poetische Trinksprüche schlossen sich an und schließlich ein kleines Tänzchen. So vergingen die schönen Stunden viel zu schnell, und die Teilnehmer schieden mit dem Wunsche, daß recht bald eine Wiederholung stattfinden möge. Carl Müller.

Aufgehobene Geschäftsaufsicht. — Nach Beschluß des Amtsgerichts in Straßund vom 12. September 1924 ist die Geschäftsaufsicht über die Firma Willibald Behm, Buchhandlung in Straßund, am 4. September 1924 beendet worden, da der abgeschlossene Zwangsvergleich rechtskräftig geworden ist. Die Firma hat im Börsenblatt Nr. 228, S. 12 831, rechts oben, einige Wünsche für den Verkehr mit ihr veröffentlicht.

Gegen die Schmutzliteratur. — Die Zeitungskolporteur in Stockholm beschlossen, um der öffentlichen Meinung, der Tagespresse und der Polizeibehörde entgegenzukommen, den Verkauf von pornographischen Zeitschriften (deren sieben Stück genannt werden) einzustellen, trotz des ihren Mitgliedern dadurch entstehenden Verlustes. (Papier-Ztg.)

Ausstellung von Buchillustrationen. — Die Galerie Groß in Berlin, Köthenerstr. 38, zeigt zum erstenmal eine umfassende Ausstellung sämtlicher Buchillustrationen, die Rudolf Schlichter zu den Werken von Mehring: In Menschenhaut, Sealsfeld: Das blutige Blochhaus, Bret Harte: Kalifornische Erzählungen u. a. geschaffen hat. Der Eintritt ist frei.

Reichskunstwoche 1925. — Wir erhalten die Mitteilung, daß der Arbeitsausschuß für die Reichskunstwoche bereits gebildet ist. Für die Kunstbuchbinderei wurde als Fachvertretung der »Jakob Krauß-Bund« ernannt; als Delegierte des Arbeitsausschusses wurden die Herren P. Kersten, der Ehrenvorsitzende des J. K.-B., und Herr Arthur Schauer, der Schriftführer des J. K.-B., Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 8, gewählt und bestätigt. Anfragen und Anmeldungen aller deutschen Kunstbuchbinder sind an Herrn Schauer zu richten. Es haben bereits mehrere Sitzungen des Arbeitsausschusses stattgefunden. Sobald die Ausstellungsbedingungen festgesetzt sind, wird der J. K.-B. einen Aufruf an alle deutschen Kunstbuchbinder, an die »Meister der Einbandkunst« und auch an diejenigen, die keiner Vereinigung angehören, senden und sie zur Beteiligung an der »Reichskunstwoche Berlin 1925« auffordern. Die Reichskunstwoche findet im Herbst 1925 statt.

Aus Skandinavien. — Eine der Überraschungen auf der Bugru vor zehn Jahren war die skandinavische Abteilung mit ihren prachtvollen Einbänden, bei denen altnordische Ornamente mit verwendet worden waren. Hier handelte es sich um einzelne Stücke von Buchkünstlern. Jetzt will man im Norden, wie überall in den Kulturländern, auch das Äußere des gangbaren Buches verbessern. In Christiania tagte am 20. Juni im Buchhandelshaus eine Versammlung von Angehörigen des gesamten Buchgewerbes; es waren Verbände vertreten wie die norwegischen Papierfabriken, die Buchdrucker- und Buchbindervereinigungen, und natürlich auch die Herrern im Buchhandelshaus, die Verleger, die ihre Gäste willkommen hießen. Man will auch im Norden aus dem Buch ein Kunstwerk machen, bei dem Papier, Druck, Bilder, Einband usw. harmonisch zusammenstimmen sollen.

